

Herr Scholz verweist auf die Anlagen zu TO.-Punkt 4, in denen die Aufgaben der Schulsozialarbeit wunderbar dargelegt werden. Wichtig ist die Kontinuität in der Arbeit. Bedingt durch den häufigen Wechsel der Kräfte in Folge der Befristungen der Beschäftigungsverhältnisse sieht seine Fraktion die Gefahr, dass Kontinuität und Netzwerke verloren gehen können. Um dem vorzubeugen wird die Schaffung einer Stelle in der Verwaltung zur Koordination der Schulsozialarbeit beantragt.

Herr Dr. Storch erwidert, dass die Verwaltung mit Besetzung der Abteilungsleitung Schulen, Jugend, Kindergärten zum 01.09.2018 durch Frau Schützeichel dem schon nachgekommen ist. Während ihrer bisherigen Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin war sie u.a. für den Aufbau eines Netzwerkes und die Koordination der Schulsozialarbeit bei der Gemeinde zuständig. Als Abteilungsleiterin für diesen Bereich wird sie diese Aufgaben fortführen. Aus seiner Sicht entspricht dies dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

In der anschließenden Diskussion unterstützen die Ausschussmitglieder mehrheitlich diese Lösung.

Auf Vorschlag von Herrn Kolf zieht Herr Scholz den Antrag vorerst zurück und bittet um einen Zwischenbericht in einer der nächsten Sitzungen. Er behält sich vor, den Antrag dann erneut zu stellen.